

Presseinformation

Springe, Stand: 18.06.2025

Andreas Hess, Darko Suvin, Gerhard Schweppenhäuser, Gunnar Hindrichs,
Robert Kurz, Steffen Mahnkopf, Sven Kramer, Ulrich Müller, Wolfgang Bock

Zeitschrift für kritische Theorie / Zeitschrift für kritische Theorie, Heft 7

4. Jahrgang (1998)

Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Englisch

ISBN-13: 9783866748668

ISBN-10: 3866748663

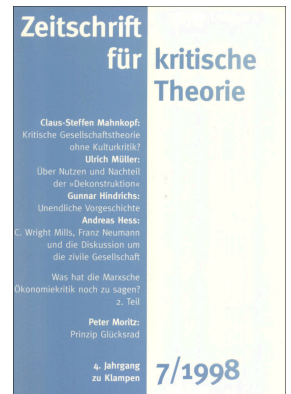
Erscheinungstermin: 21.12.2020

Auflage: Keine definiert

Einband: Keine

Umfang: 117 Seiten

Preis: 11,99 €



Die Zeitschrift dient dem wissenschaftlichen Austausch über kritische Theorie und ihrer Anwendung auf konkrete Herausforderungen unserer Zeit.

Herausgeber und Redaktion verstehen die Zeitschrift erstens als Diskussionsforum für die materiale Anwendung kritischer Theorie auf aktuelle Gegenstände und zweitens als Rahmen für das Gespräch zwischen den verschiedenen methodologischen Auffassungen über die heutige Form kritischer Theorie. Drittens geht es schließlich darum, vereinzelte theoretische Anstrengungen thematisch zu bündeln und kontinuierlich zu präsentieren. Damit beabsichtigen wir, Autoren zu motivieren, sich an jenem Klärungs- und Aufklärungsprozess zu beteiligen, für den das Projekt kritischer Theorie(n) nach wie vor – oder mehr denn je? – steht.

Über den Autor: Andreas Hess

deutscher Drucker, der von König Matthias Corvinus 1472 aus Italien nach Ofen berufen wurde, um die Chronica Hungarorum mit Antiqua-Typen zu drucken

Über den Autor: Darko Suvin

Professor für vergleichende Literaturwissenschaften und Anglistik in Montreal.

Über den Autor: Gerhard Schweppenhäuser

Deutscher Medienwissenschaftler

Über den Autor: Gunnar Hindrichs

Prof. für Philosophie an der Univ. Basel

Über den Autor: Robert Kurz

Referent im Kultur- und Wirtschaftsbereich

Über den Autor: Sven Kramer

Keine Kurz-Biografie vorhanden.

Über den Autor: Ulrich Müller

Referent bei der Landeszentrale für politische Bildung in Baden-Württemberg, Wiss. Mitarb. im Wirtschaftsrat der CDU; 1996 Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verkehr; von November 1998 bis Juli 2004 Minister für Umwelt und Verkehr; von November 2004 bis April 2005 Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten; Mitglied der CDU-Fraktion des Landtags von Baden-Württemberg seit 27.4.1992

Über den Autor: Wolfgang Bock

2001 - 2007 Hochschuldozent für Theorie und Geschichte der Visuellen Kommunikation an der Fakultät zur Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. Publikationen zu Ästhetik, Theorie und Geschichte